

Anja Broders und Niclas Orlowski glänzen mit Siegen bei Frühjahrslangstrecke des Verbandes in Oberhausen!

Die Frühjahrs-Langstrecke des Nordrhein Westfälischen Ruder-Verbandes (NWRV) ist bei den Trainingsruderinnen und Ruderern der Kettwiger Rudergesellschaft traditionell der Auftakt in die „Freiwasser-Saison“. Am vergangenen Sonntag wurde diese Regatta beim Ruderverein Oberhausen auf dem Rhein-Herne-Kanal ausgetragen. Entgegen den Vorhersagen präsentierte sich das Wetter noch akzeptabel. Der prognostizierte Regen blieb aus und auch der Wind hielt sich in Grenzen, sodass man von vergleichbaren, fairen Bedingungen sprechen konnte.

Für die amtierende Junioren-Vizeweltmeisterin Anja Broders begann die Saison, wie die alte aufgehört hatte. Gemeinsam mit ihrer Werdener Partnerin Ronja Schütte war die 17-jährige im Juniorinnen Zweier ohne Steuerfrau auch diesmal nicht zu schlagen. Schon nach dem ersten Streckendrittel der zu absolvierenden sechs Kilometer, lag das Duo mit zehn Sekunden in Front. Diese Führung konnten die Beiden sogar noch ein wenig ausbauen. Am Ende blieb die Uhr bei 25:30 Minuten stehen. Ein erstes Etappenziel auf dem Weg zur erneuten Nominierung für die Junioren-Nationalmannschaft ist also erreicht.

Während der Sieg von Broders/Schütte bei dieser Langstrecke keine Überraschung darstellte und auf Grund der Vorleistungen erwartet wurde, konnte man im Vorfeld nicht mit einem Sieg von Niclas Orlowski und seinem Partner Morgan Baumgärtel (ETUF) im männlichen Zweier ohne Steuermann rechnen. Zu instabil präsentierte sich der Zweier auf den Herbst-Langstrecken in Oberhausen und Dortmund, wo man über einen vierten und siebten Rang nicht hinaus kam. Ein ganz anderen Eindruck hinterließen die beiden 18-jährigen am vergangenen Sonntag in Oberhausen und versetzten auch die Fachwelt ins Staunen. Aggressiv und mit hoher Schlagfrequenz ging man das Rennen an und lag schon bei der ersten Zwischenzeitnahme in Front. Es gelang dem Duo schnell, auf das vor ihnen gestartete Boot des Vorjahressiegers aus Waltrop aufzufahren, was die Konkurrenz sichtlich schockte. Beflügelt von dem gelungenen Blitzstart gelang es Orlowski/Baumgärtel sich weiter abzusetzen. Im Ziel hatten sie einen Vorsprung von 24 Sekunden herausgerudert und mit der Endzeit von 23:01 Minuten auch noch eine sehr gute Zeit hingelegt. Hier scheint sich die konzentrierte Winterarbeit und vor allem der Umstieg in ein neues Boot gelohnt zu haben. Nachdem der THG-Schüler wegen einer langwierigen Verletzung im letzten Jahr gehandicapt war und eine eher mäßigen Saisonverlauf erlebt hat, ist nun das Tor in Richtung NRW-Auswahlteam und der Aussicht auf eine erfolgreichere Saison als die Letzte weit aufgestoßen.

Neben diesen beiden Siegen gab es aus Sicht der Kettwiger Rudergesellschaft aber auch noch weitere hervorragende Ergebnisse. Einen zweiten Platz fuhr die amtierende Deutsche Ergometermeisterin und Indoor-Cup Siegerin, Fabienne Knoke, bei den 15/16-jährigen Leichtgewichts-Ruderinnen heraus. Mit ihrer Endzeit von 28:44 Minuten war am Ende nur Sonja Wittemann aus Hürth schneller. Weitere KRG-Platzierungen in den verschiedenen Klassen waren: Jaqueline Jozwiak (3.), Matthias Hardtmann (8.), Laurenz Schenk-Schalutmann (13.), Laura Rottmann (13.), Saskia Orlowski (17.), Jan-Niklas Schliebs (24.).

Bevor es nun Mitte April in die offizielle Regattasaison, mit dem nationalen Höhepunkt der Deutschen Jugendmeisterschaften vom 12.-15. Juni geht, holen sich die Aktiven um das Trainergespann von Wiebke Jansen und Boris Orlowski im anstehenden 10-tägigen Oster-Trainingslager in Berlin-Grünau den letzten Schliff für die Saison, um dann ähnlich erfolgreich wie in den Jahren zuvor im Kampf um Medaillen, Meisterschaften und WM-Nominierungen mit eingreifen zu können.